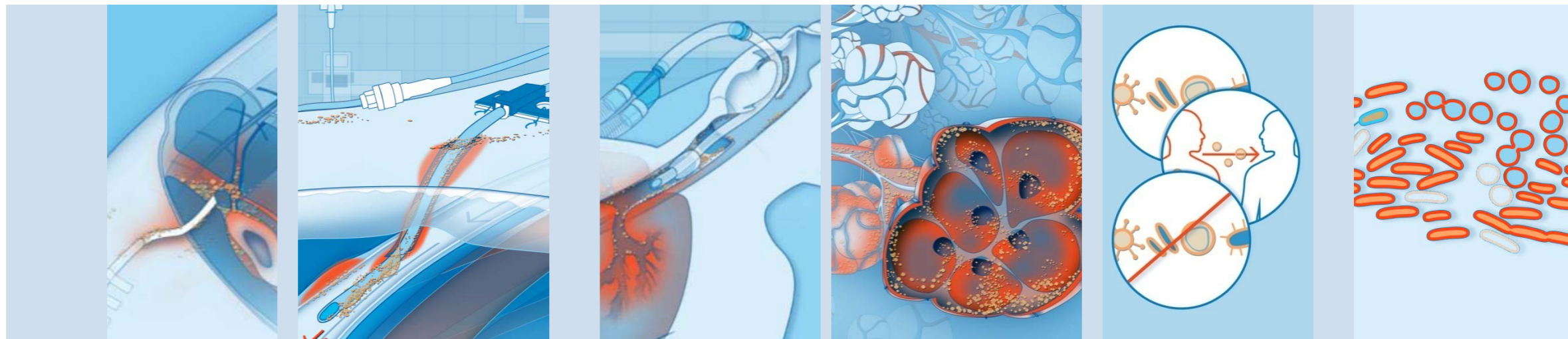




Infektionen vermeiden  
Bewusst handeln

## Die Initiative „Nosokomiale Infektionen“ im BVMed

[www.krankenhausinfektionen.info](http://www.krankenhausinfektionen.info)



**BVMed-Portal**

Infektionen vermeiden  
Bewusst handeln

Sie befinden sich hier: Downloads

**START**  
**HINTERGRUND**  
**INFEKTIONSARTEN** ▾  
**PRÄVENTION** ▾  
**DOWNLOADS**  
 HYGIENEFORUM 2015  
 LINKS UND DOKUMENTE  
 WIR ÜBER UNS  
 KONTAKT

## Downloads

Mit dem Download der hier bereitgestellten Dokumente wird Ihnen ein nichtexklusives Recht zur Nutzung dieser Dokumente eingeräumt. Eine kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen und Auszügen, ist nur nach vorheriger Anfrage beim BVMed zulässig. Die Dokumente dürfen nicht verändert und nicht in artfremden Zusammenhängen gezeigt werden. Bei Verwendung oder Veröffentlichung hat eine Quellenangabe sowie die Angabe des Erscheinungsjahres bei der Verwendung oder Veröffentlichung zu erfolgen. Außerdem wird ein Belegexemplar erbeten.

### 1. Infektionsarten

- Präsentation "Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen" (pdf-Datei)
- Präsentation "Wundinfektionen" (pdf-Datei)
- Präsentation "Beatmungs-assoziierte Infektionen" (pdf-Datei)
- Präsentation "Harnwegsinfektionen beim Mann" (pdf-Datei)
- Präsentation "Harnwegsinfektionen bei der Frau" (pdf-Datei)
- Präsentation "Norovirus" (pdf-Datei)

**BVMed-Portal**

Infektionen vermeiden  
Bewusst handeln

Sie befinden sich hier: Prävention

**START**  
**HINTERGRUND**  
**INFEKTIONSARTEN** ▾  
**PRÄVENTION** ▴  
 Infektionspräventions-Strategien  
 Prävention der wichtigsten Infektionsarten  
 Händedesinfektion  
**DOWNLOADS**  
 HYGIENEFORUM 2015  
 LINKS UND DOKUMENTE

## Prävention

In der Vergangenheit konnte wieder gezeigt werden, wie die Schaffung nachhaltiger Präventionsmaßnahmen die nosokomiale Infektionsrate senken kann. Die Nachvollziehbarkeit dieser Maßnahmen erleichtert die Umsetzung dieser Maßnahmen.

Dr. Christine Geffers,  
Oberärztin am Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Charité, Berlin

### Die wichtigsten Infektionspräventionsstrategien in Einrichtungen des Gesundheitswesens

#### Prävention der wichtigsten Infektionsarten

##### Händedesinfektion

Präventionsstrategien in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Umsetzung hygienischer Präventionsmaßnahmen bei

1. Desinfektion und Sterilisation;
2. Regelmäßige Aus-
3. ...
4. ...
5. ...
6. Regelmäßige Aus-
7. Impfungen

### BILDERPOOL

**Infektiöse Darmerkrankungen Norovirus**

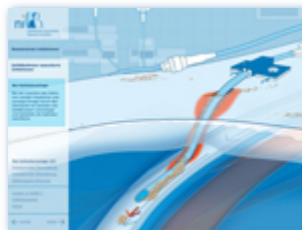
Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte:


**Erreger**  
Besonders gefährdet: Ältere Personen über 70 Jahre, Kinder unter 5 Jahren. Saisonaler Gipfel in den Monaten Oktober bis März.

**Infektionswege**  
Achtung: Kleine Mengen sind ansteckend! Infektion durch direkte Aufnahme (Erbrechen, Stühle, Ursubstanz, kontaminierte Speisen und Getränke). Kontakt mit kontaminierten Flächen und Gegenständen.

**Symptome**  
Heftiges Erbrechen, Starke Durchfälle, Ausgeprägtes Krankheitsgefühl.

**Prävention und Bekämpfung**  
Kümmere die Isolierung von betroffenen Patienten. Handhygiene vor Verlassen des Zimmers. Handdesinfektion mit Desinfektionsmittel. Umstellung auf separate Toiletten. Zimmer mit eigenem WC. Kontaminierte Flächen sofort desinfizieren. Mindestens tägliche Wäsche. Kontaminierte Flächen sofort desinfizieren. Anlegen von Schutzkleidung. Minimierung der Bewegung zwischen den Bereichen. Pflegemaßnahmen patientenbezogen verwenden und adäquat aufbereiten. Erkranktes Personal darf erst 48-56 Std. nach Symptomen in den Dienst zurückkehren. Meldepflicht beachten.





Infektionen vermeiden  
Bewusst handeln

### Nosokomiale Infektionen

### Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen

Im Wesentlichen gibt es vier verschiedene Ausgangspunkte der Gefäßkatheter-assoziierten Infektion, über die Erreger in die Blutbahn eindringen und die Katheteroberfläche besiedeln:

- Bei Katheteranlage
- Extraluminäre Besiedlung
- Intraluminäre Besiedlung
- Hämatogene Streuung

[Bei Katheteranlage](#)

[Extraluminäre Besiedlung](#)

[Intraluminäre Besiedlung](#)

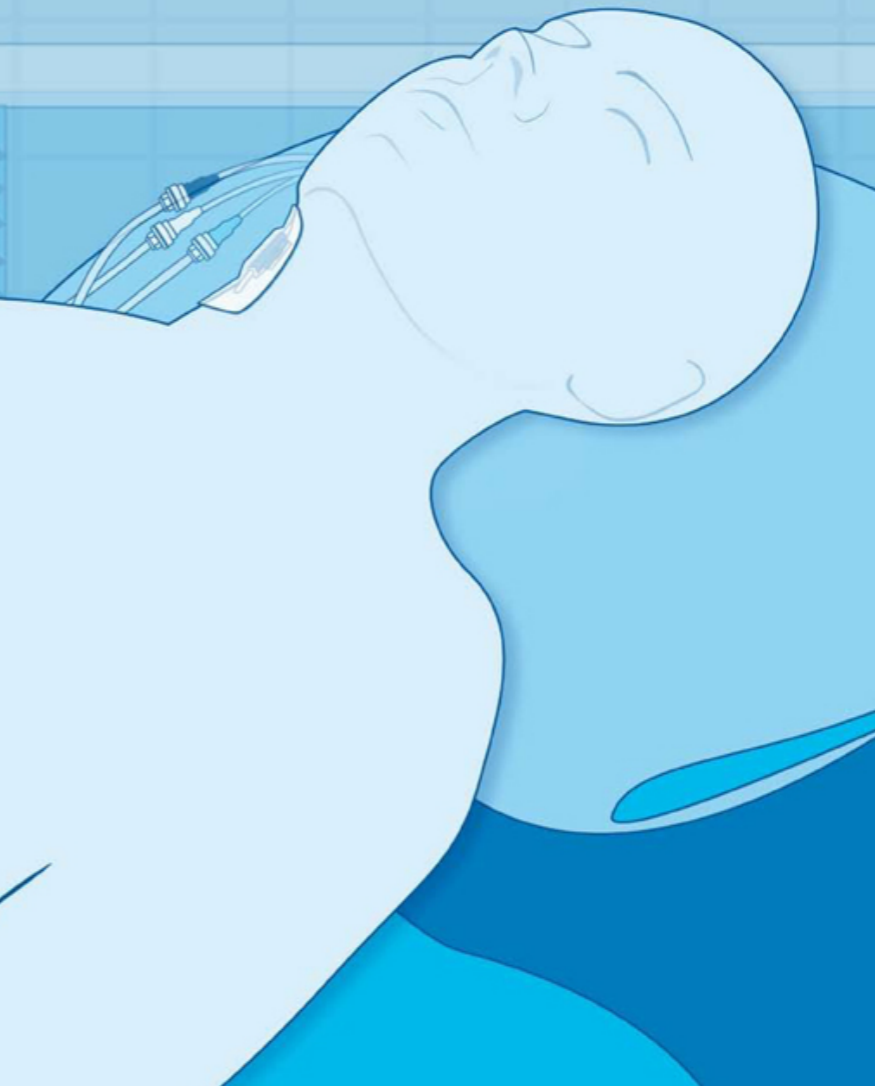
[Hämatogene Streuung](#)

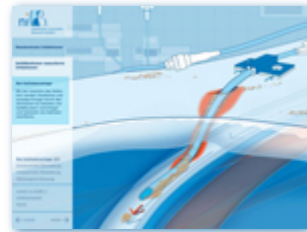
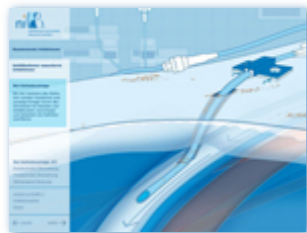
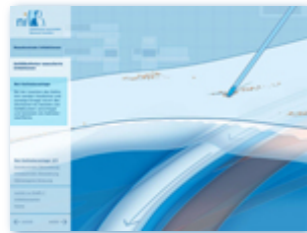
[zurück zu Grafik 1](#)


[Infektionsarten](#)

[Home](#)

[weiter](#) →







Infektionen vermeiden  
Bewusst handeln

**Nosokomiale Infektionen**

**Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen**

**Bei Katheteranlage**

Bei der Insertion des Katheters werden Hautkeime und sonstige Erreger durch den Stichkanal ins Gewebe und Gefäßsystem verschleppt und besiedeln die Katheteroberfläche.

**Bei Katheteranlage 1/5**

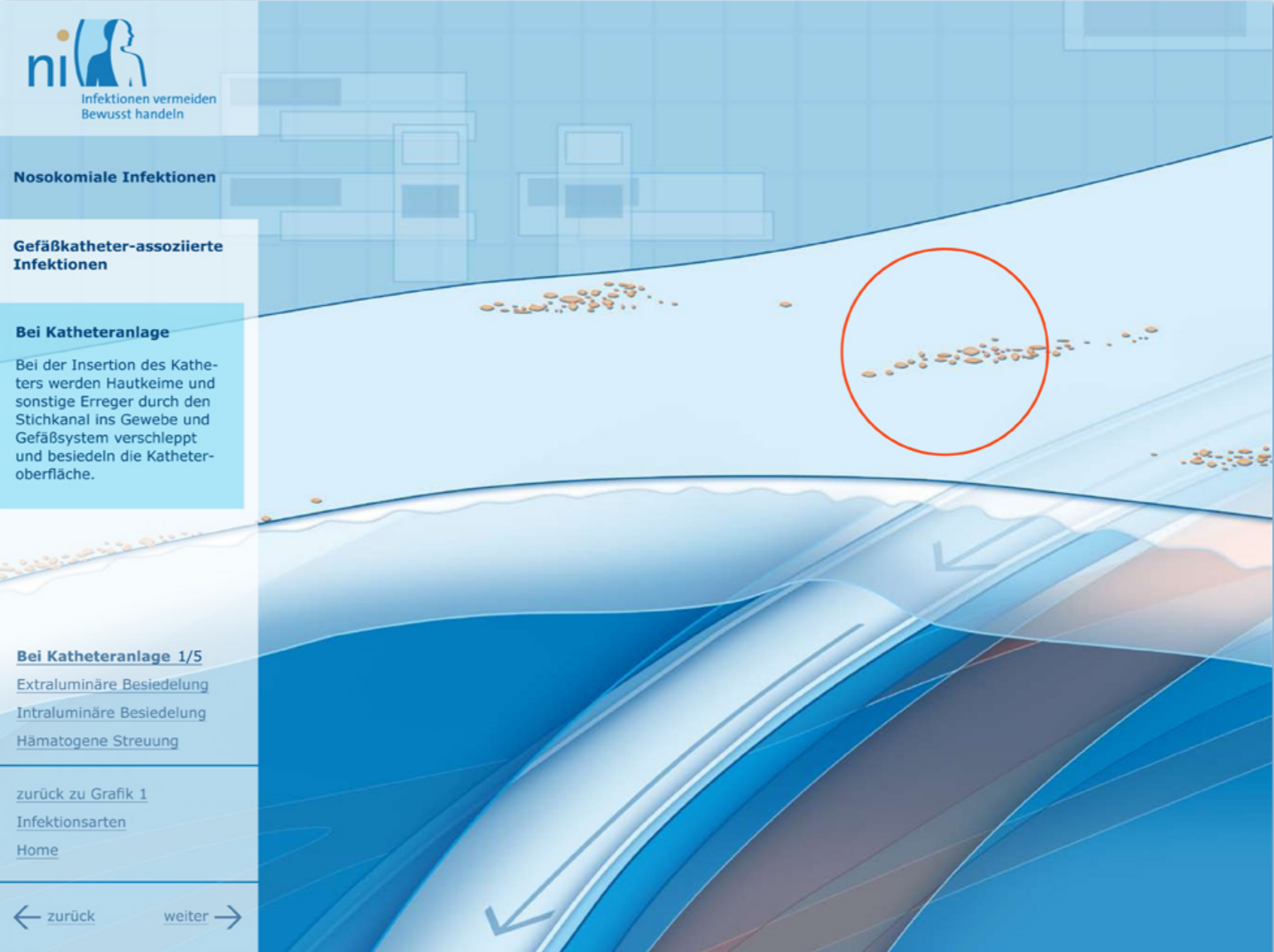
- Extraluminäre Besiedelung
- Intraluminäre Besiedelung
- Hämatogene Streuung

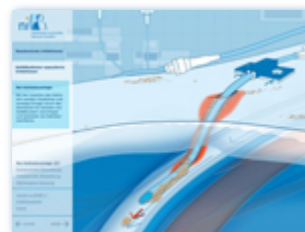
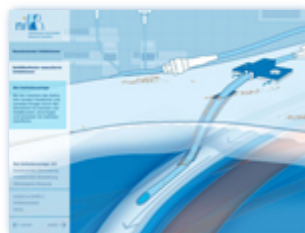
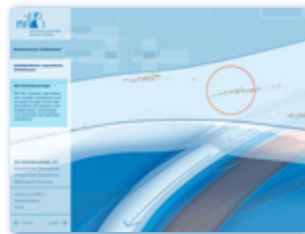
[zurück zu Grafik 1](#)


[Infektionsarten](#)

[Home](#)

← zurück
weiter →







Infektionen vermeiden  
Bewusst handeln

**Nosokomiale Infektionen**

**Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen**

**Bei Katheteranlage**

Bei der Insertion des Katheters werden Hautkeime und sonstige Erreger durch den Stichkanal ins Gewebe und Gefäßsystem verschleppt und besiedeln die Katheteroberfläche.

**Bei Katheteranlage 2/5**

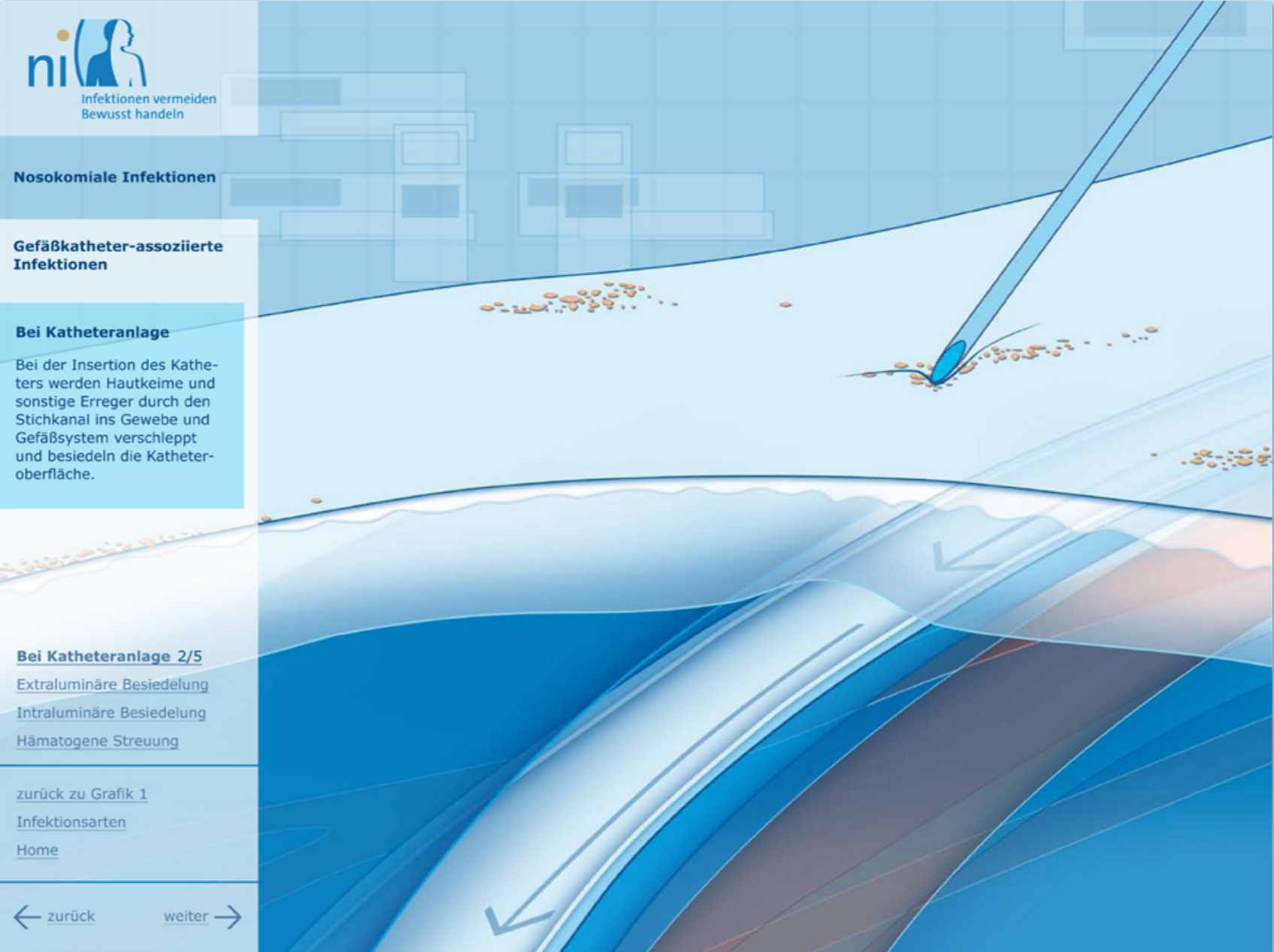
- Extraluminäre Besiedelung
- Intraluminäre Besiedelung
- Hämatogene Streuung

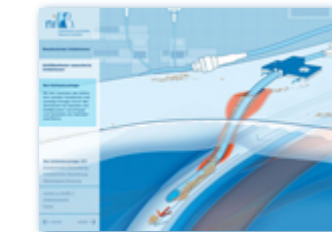
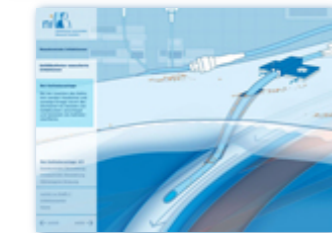
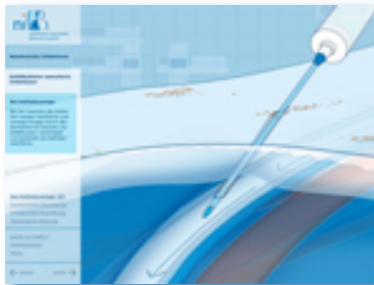
[zurück zu Grafik 1](#)


[Infektionsarten](#)

[Home](#)

← zurück      weiter →







Infektionen vermeiden  
Bewusst handeln

**Nosokomiale Infektionen**

**Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen**

**Bei Katheteranlage**

Bei der Insertion des Katheters werden Hautkeime und sonstige Erreger durch den Stichkanal ins Gewebe und Gefäßsystem verschleppt und besiedeln die Katheteroberfläche.

**Bei Katheteranlage 3/5**

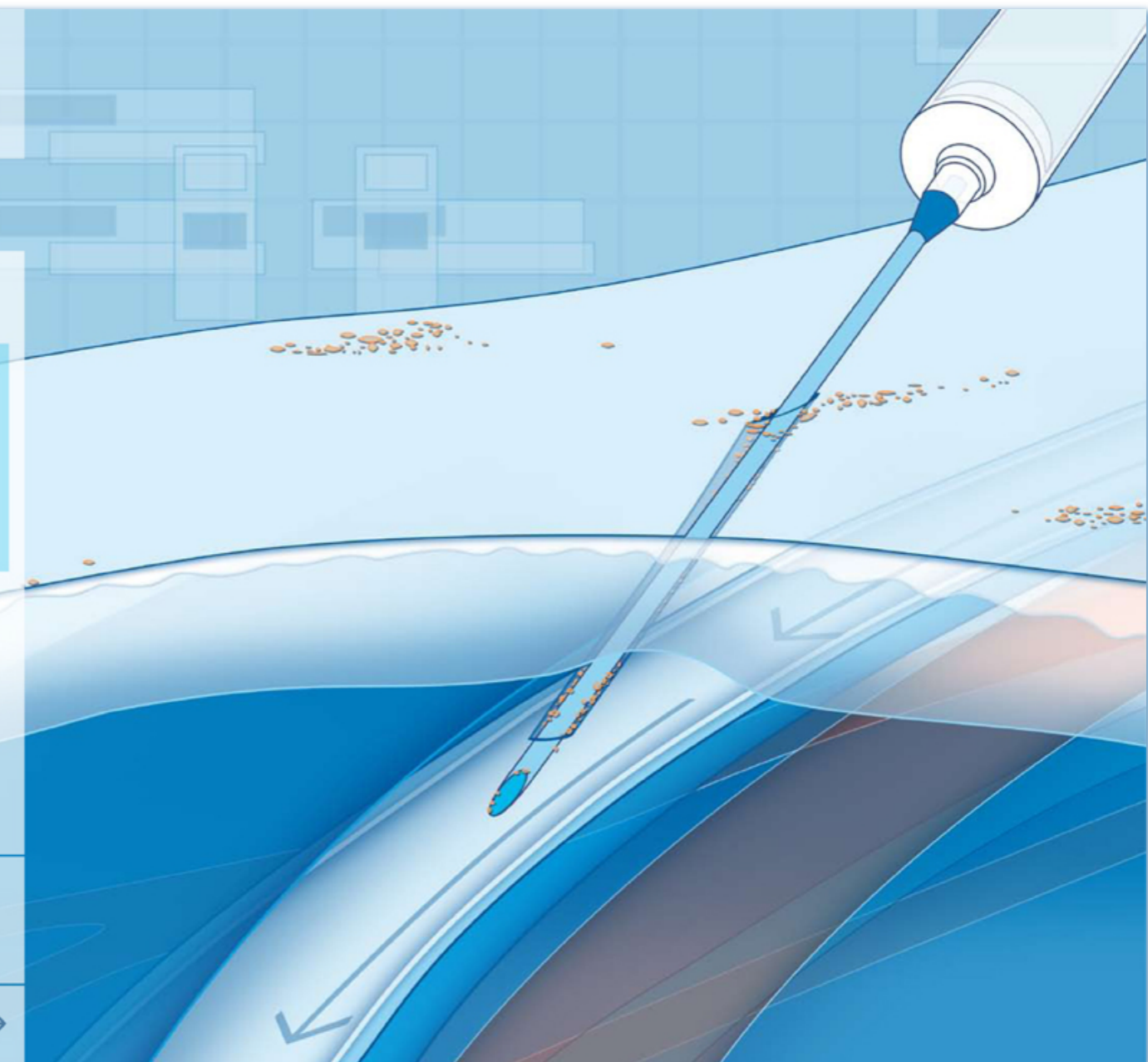
- Extraluminäre Besiedelung
- Intraluminäre Besiedelung
- Hämatogene Streuung

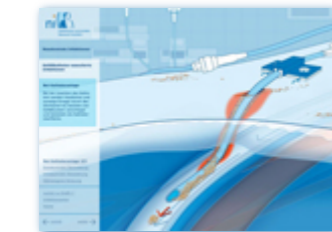
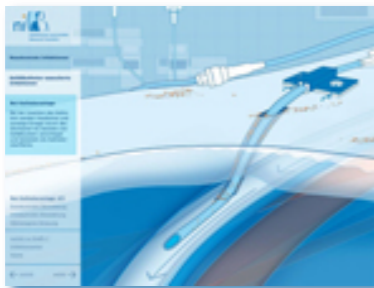
[zurück zu Grafik 1](#)


[Infektionsarten](#)

[Home](#)

← zurück      weiter →







**Nosokomiale Infektionen**

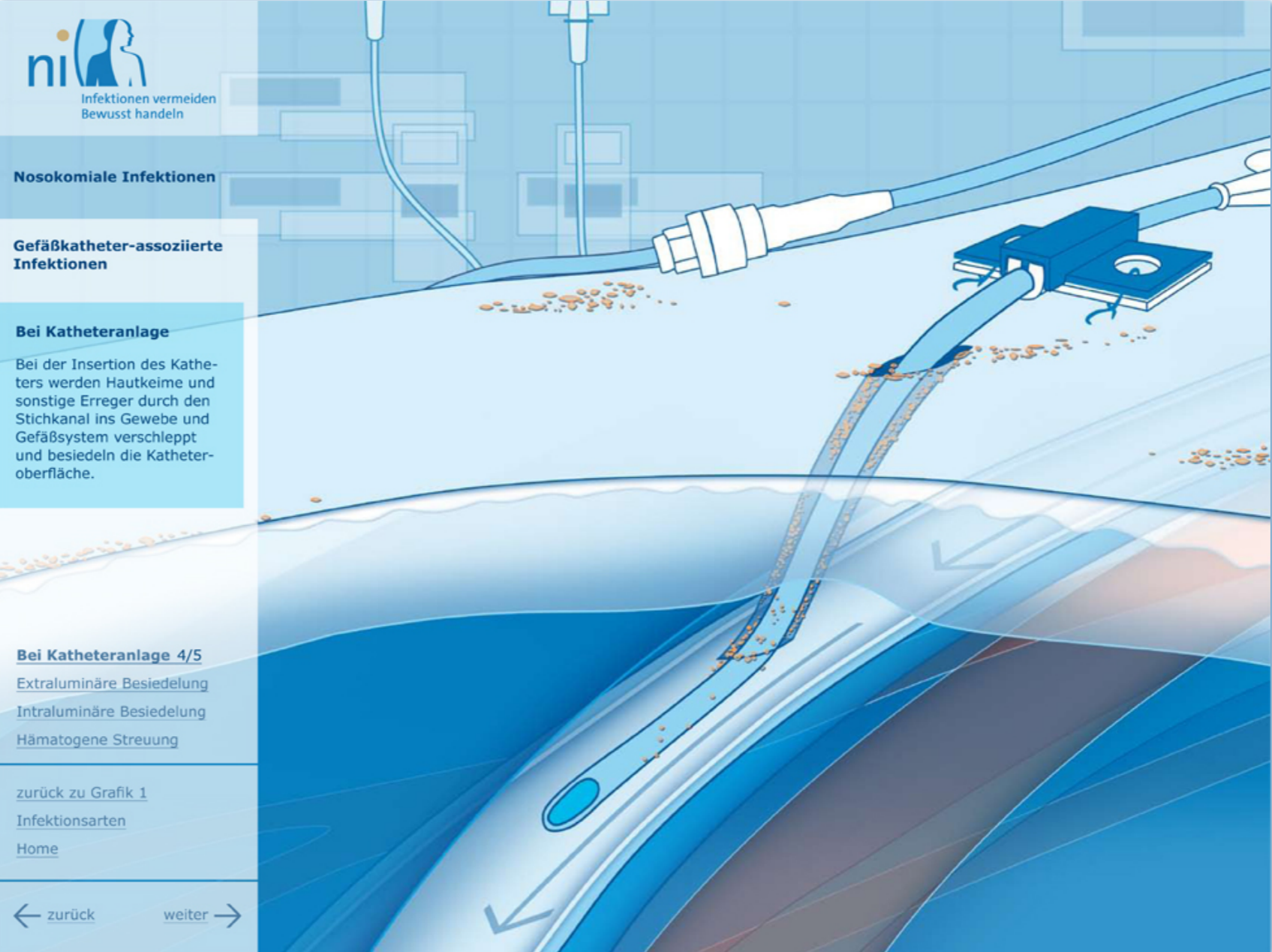
**Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen**

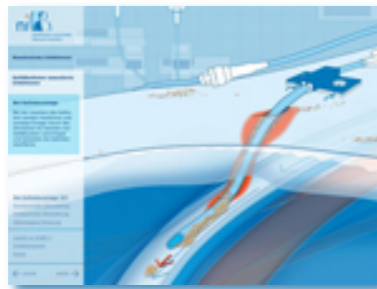
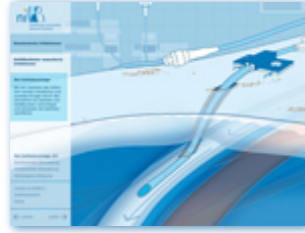
**Bei Katheteranlage**  
Bei der Insertion des Katheters werden Hautkeime und sonstige Erreger durch den Stichkanal ins Gewebe und Gefäßsystem verschleppt und besiedeln die Katheteroberfläche.


**Bei Katheteranlage 4/5**  
Extraluminäre Besiedelung  
Intraluminäre Besiedelung  
Hämatogene Streuung

[zurück zu Grafik 1](#)  
[Infektionsarten](#)  
[Home](#)

← zurück      weiter →







Infektionen vermeiden  
Bewusst handeln

**Nosokomiale Infektionen**

**Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen**

**Bei Katheteranlage**

Bei der Insertion des Katheters werden Hautkeime und sonstige Erreger durch den Stichkanal ins Gewebe und Gefäßsystem verschleppt und besiedeln die Katheteroberfläche.

**Bei Katheteranlage 5/5**

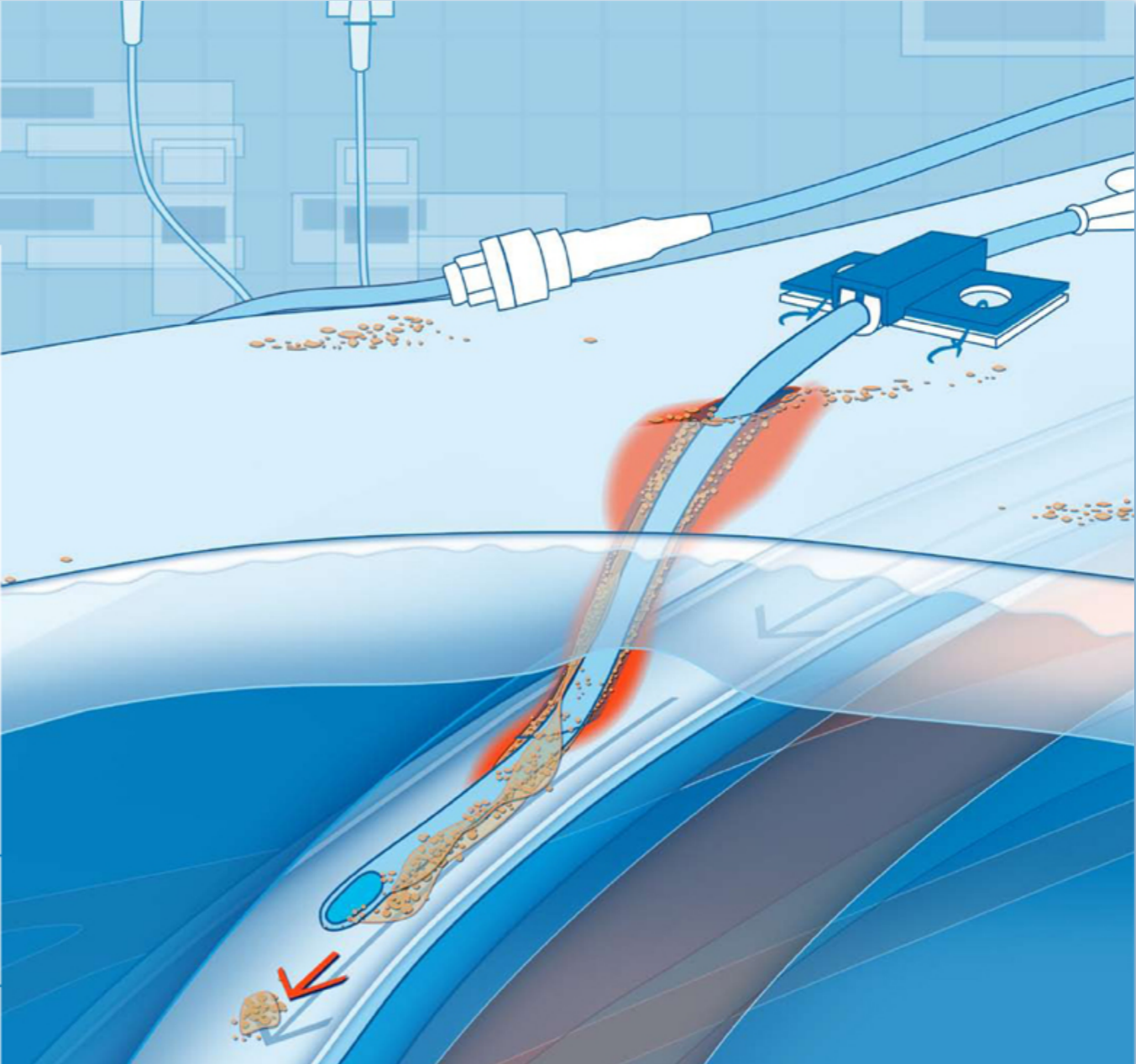
- Extraluminäre Besiedelung
- Intraluminäre Besiedelung
- Hämatogene Streuung

[zurück zu Grafik 1](#)

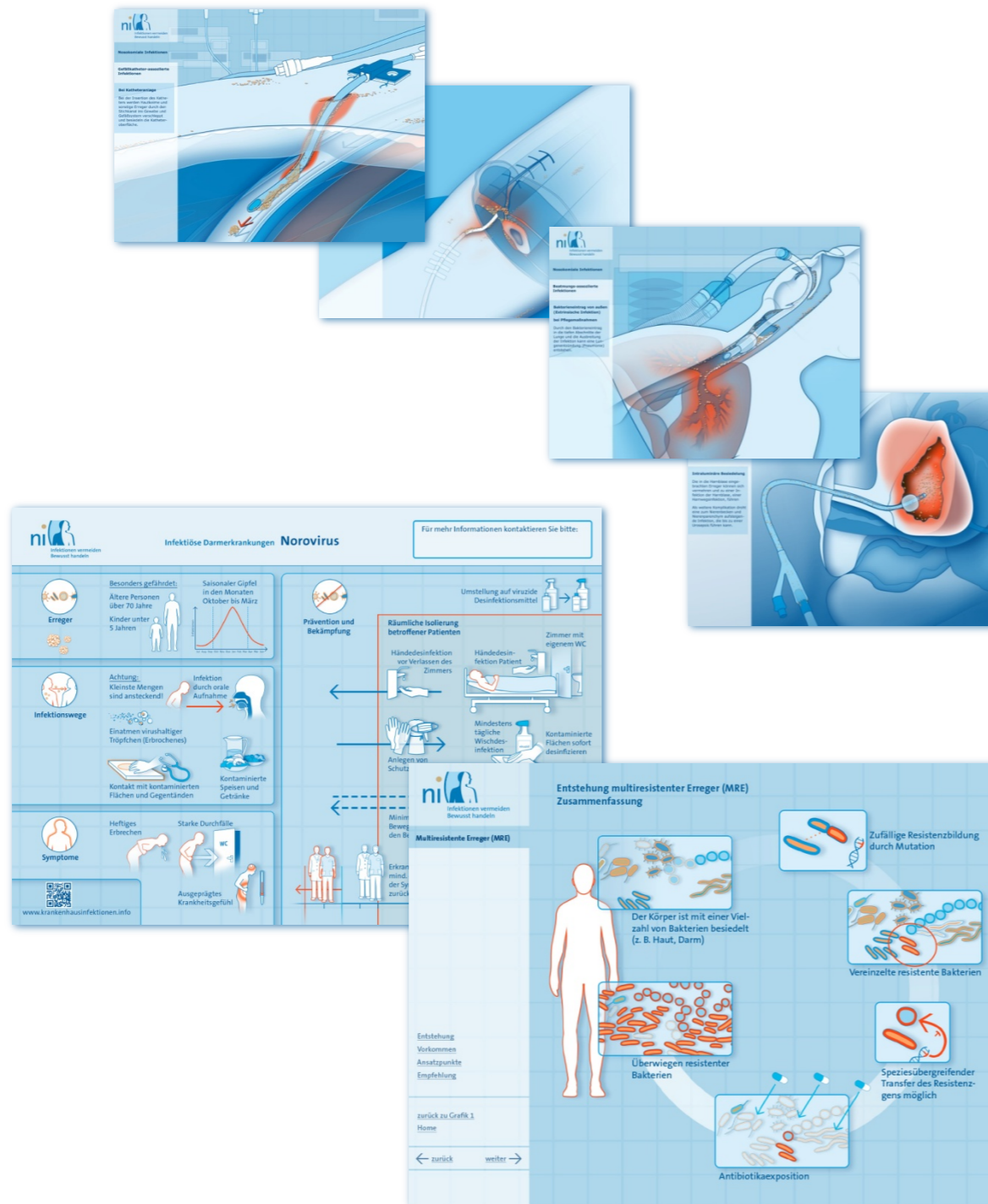
[Infektionsarten](#)

[Home](#)

← zurück      weiter →







- Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen
- Wundinfektionen
- Atemwegsinfektionen
- Harnwegsinfektionen
- Infektiöse Darmerkrankungen Norovirus

Demnächst:

- Multiresistente Erreger (MRE)